

Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



Oktober - November 2021



Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist.
Lukas 6,36

Worte - Gedanken - Nachdenken

Auf der Suche nach einer Andacht für diesen Gemeindebrief fand ich diese in meiner „Schublade“, in der ich über das *Nachdenken* nachdachte. Ich hatte sie vor ein paar Jahren für einen Abend mit dem Ehepaarkreis auf Schwarzenhof geschrieben.

Es ist ja zweifellos so, dass wir ständig über zahllose Dinge nachdenken.

Vieles in unserem Leben muss täglich geordnet werden und wir sind gezwungen, darüber nachzudenken: über die Schule, die Arbeit, persönliche, finanzielle und organisatorische Dinge und seit über einem Jahr auch über Hygienekonzepte. In dem Moment sind sie uns überaus wichtig.

Über manches denken wir sehr lange nach. Meist sind das weitreichende Entscheidungen, die unser Leben beeinflussen, die gut überlegt sein wollen etwa eine neue Wohnung, ein Auto, eine Lehrstelle, der neue Job oder eine Beziehung. Ein japanisches Sprichwort sagt: „Bei allzu langem Nachdenken kommt man nicht auf den richtigen Gedanken.“ Manchmal ist ja der erste Gedanke der richtige, aber manchmal auch nur ein Anstoß.

Viele Dinge funktionieren auch ohne, dass wir darüber nachdenken müssen wie zum Beispiel atmen, sehen, hören, fühlen, schlafen aber auch Erlerntes wie laufen, sprechen, uns anziehen, schwimmen oder Auto fahren. All das tun wir ohne darüber nachzudenken.

Marcel Proust, ein franz. Schriftsteller hat einmal gesagt: „Worüber wir nicht ernsthaft nachgedacht haben, das vergessen wir bald.“

Als ich in der fünften Klasse war, macht unser damaliger Geschichtslehrer ein Experiment mit uns: Er behauptete, das, was man sich mindestens drei Minuten lang einprägt, vergisst man nie mehr. Wir sollten drei Minuten lang lang vor uns hinsagen: im Jahre neun – die Schlacht im Teutoburger Wald. Es hat funktioniert, ich weiß das heute noch. Wenn ich jetzt so darüber nachdenke, hätte man das Experiment mit einer wichtigeren Information machen sollen.

Aber wenn wir nun einmal wissen, wie es geht, sollten wir uns da nicht wichtige Dinge einprägen, indem wir mindestens drei Minuten darüber nachdenken?

Es gibt noch andere Arten über eine Sache nachzudenken. Beim Brainstorming (was so viel wie „Gehirngewitter“ heißt) zum Beispiel werden in einer bestimmten Zeit zu einem vorgegebenen Thema in einer Gruppe von etwa zehn Leuten Ideen ausgetauscht. Jeder

bringt ohne Anwendung von Kritik seine Gedanken ein, ausgesiebt wird später. Gar nicht so einfach, wenn man ein diskutierfreudiger Mensch ist.

Manch einer kann am besten nachdenken, wenn er dabei spazieren geht, wieder andere brauchen unbedingt Hintergrundgeräusche oder Musik zum Nachdenken.

Im Gegensatz dazu steht für mich die Stille Zeit. Dabei kann ich mir kein Gedankengewitter mit anderen vorstellen. Hier muss ich mir erst mal meine eigenen Gedanken machen. Früher habe ich alles aufgeschrieben. Jetzt tu ich das nicht mehr. Es reicht mir, darüber still zu werden und mir das eine oder andere einzuprägen wie zum Beispiel den Vers 9 aus Josua 1.

Das Foto, das ich als Cover gewählt habe, entstand vor dem Gottesdienst am 12. September. Wir hatten unsre Netzschkauer Geschwister zu Gast. Wichtiger Teil des Gottesdienstes war die Segnung für alle, die vor einer Veränderung stehen – für die etwas Neues beginnt wie für Schulanfänger Mattheo.

In der Lesung aus Josua 1 konnten wir viele mutmachende Worte hören. Pastor York Schön brachte uns seine Gedanken dazu näher. Auch ich habe über Josua 1, 9 schon mehrfach nachgedacht, da dieser Vers auf dem Kärtchen steht, das ich irgendwann mal an Silvester gezogen hatte und das seitdem auf meinem Schreibtisch liegt:

„Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“

Der Spruch ist wie für mich gemacht, denn ich bin weder mutig noch entschlossen und manchmal auch ein bisschen ängstlich. Eigentlich muss ich mir doch gar keine Gedanken machen, wenn Gott solche Worte für mich hat. Aber es wird nicht ausbleiben, dass ich über viele Dinge, die grad passieren, nachdenke.

Edith Stein, eine jüdische Philosophin, sagte einmal: „Gott verlangt nichts vom Menschen, ohne ihm zugleich die Kraft dafür zu geben.“

Die hole ich mir aus dem Spruch auf dem Kärtchen auf meinem Schreibtisch.

Worüber denkst du gerade nach? Möchtest du deine Gedanken mit uns teilen? Dann ist in den nächsten Gemeindebriefen Platz dafür (auch anonym).

Beate Lindner

Seniorenkreise

mittwochs

06.10. 14.30 Uhr in Reichenbach

10.11. 14.30 Uhr in Reichenbach

08.12. 14.00 Uhr in Reichenbach

Kindertreff

für Kinder der Klassen 1-5

dienstags

05.10. 16.30 Uhr in Reichenbach

02.11. 16.30 Uhr in Reichenbach

16.11. 16.30 Uhr in Reichenbach

30.11. 16.30 Uhr in Reichenbach

Jugendkreis

Die Jugend verabredet sich selbstständig.

Ehepaarkreis

01.10. 20.00 Uhr in Reichenbach
im Jugendkeller

Teenie Club

für Kinder ab der 6. Klasse bis 16 Jahre
donnerstags

23.09. 19-20 Uhr

07.10. 19-20 Uhr

18.11. 19-20 Uhr

Kirchlicher Unterricht

(Einsegnungsunterricht)

für Kinder der Klassen 6-8

samstags

25.09. 10-12 Uhr in Reichenbach

09.10. 10-12 Uhr in Netzschkau

06.11. 10-12 Uhr in Plauen

04.12. 10-12 Uhr in Reichenbach

Sonderopfer und Türkollekten

Im Erntedankgottesdienst am 3.10.
erbitten wir das Erntedankopfer.

Eine Türkollekte erbitten wir am 7.11.
für „Einer trage des anderen Last“

Termine Gemeindepastor

08.10. Kommission Theologie und ordinierte Dienste

12.10. Gemeindeberatung in Reinsdorf

14.10.-16.10. Klausur im Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland

21.10. Konvent in Treuen

22.10. Förderverein Schwarzenshof

25.10.-31.10. Wanderfreizeit auf Schwarzenshof

04.11. Konvent in Auerbach

12.11. Kirchenvorstand

19./20.11. Gemeindeberatung in Reinsdorf

01.12. Kommission für ordinierte Dienste in Zwickau

Taufen und Aufnahmen in die Kirche

Im Oktober und im November finden wieder zwei besondere Gottesdienste statt, in denen Menschen ihren Glauben bekennen und mit unseren Gemeinden und unserer Kirche verbinden.

Am 17. Oktober dürfen wir Maike und Michael Lindner in die Kirche aufnehmen und ihre beiden Kinder Raphael Marko und Theresa Madlen taufen.

Am 14. November dürfen wir Jörg und Sakia Hendel in die Kirche aufnehmen und ihre beiden Kinder Aria Eleonor und Benett Jakob taufen.

Wir freuen uns auf das Miteinander und die wachsende Gemeinschaft in unseren Gemeinden. Wer sich ebenfalls mit dem Gedanken beschäftigt, sich verbindlich in die Kirche aufnehmen zu lassen, ist jederzeit herzlich eingeladen, sich beim Pastor unserer Gemeinde zu melden.

Kirche schmücken für Erntedank

Bitte bringt Eure Gaben bis spätestens Sonnabend Mittag in die Kirche. Wer gerne beim Schmücken helfen will, ist am 02.10. ab ca. 14.00 Uhr herzlich willkommen.

Gemeindeinformationsabend zum Thema Gemeinschaftsbund

In Folge der Generalkonferenz 2019 und der Entscheidung der Kirchenvorstandes der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, mithilfe eines runden Tisches einen gemeinsamen Weg im Blick auf unterschiedlichen Überzeugungen und Beurteilungen in Fragen menschlicher Sexualität zu erarbeiten, hat sich im Februar 2021 der Gemeinschaftsbund innerhalb der EmK gegründet. Sein Anliegen besteht darin, allen einen Raum zu bieten, die sich der EmK verbunden fühlen und die das bisherige,

traditionelle Verständnis von Sexualität und Ehe beibehalten möchten. Am Mittwoch, dem 20. Oktober, ist Gelegenheit, sich gemeinsam näher über den Entstehungsprozess und die Inhalte des Gemeinschaftsbundes zu informieren. Herzliche Einladung zu einem Gemeindeabend um 19.00 Uhr in den Räumen der Immanuelkirche in Reichenbach. Weiter Informationen liegen auch in der Gemeinde aus oder sind unter www.gemeinschaftsbund.de zu erhalten.

Gottesdienste im Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

Sonntag, 03.10.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Erntedankgottesdienst
Sonntag, 10.10.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
11.00 Uhr	Hausgottesdienst in Unterheinsdorf
Sonntag, 17.10.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach mit Taufe und Aufnahme in die Kirche
Sonntag, 24.10.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 31.10.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Predigt: Michael Brückner

Gottesdienste im November

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2.Thessalonicher 3,5

Sonntag, 07.11.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 14.11.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach mit Taufe und Aufnahme in die Kirche
Mittwoch, 17.11. Buß- und Betttag	
10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Mylau
Sonntag, 21.11.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Ewigkeitssonntag Gedenken an die Verstorbenen Abendmahl mit Einzelkelchen
Sonntag, 28.11.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach 1. Advent

Dank

Taufe

Am Sonntag, dem 8. August 2021 durften wir als Gemeinde und als Familie mit Domenik Fritsch seine Taufe feiern und ihn in unserer Gemeinschaft begrüßen.

Herzlichen Dank für alle Grüße, Wünsche und Geschenke. Domenik hat sich sehr darüber gefreut, diesen Tag mit uns als Gemeinde feiern zu können.



Einsegnung

Am Sonntag, dem 25. Juli 2021 wurde Toni Schwabe eingesegnet. Viele Freunde und Verwandte waren im Gottesdienst dabei, der musikalisch durch die Band ausgestaltet wurde.

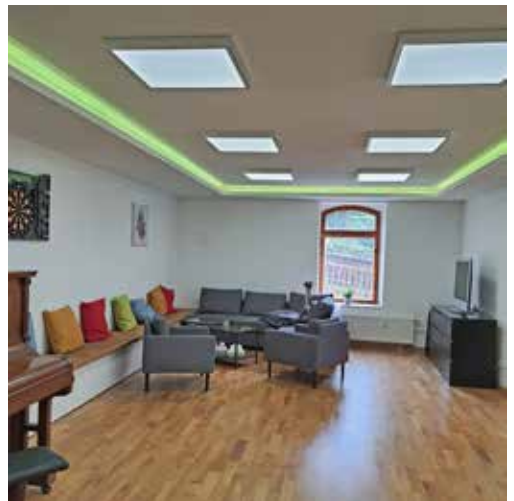
Toni bedankt sich an dieser Stelle für alle Glückwünsche und Geschenke, für alle Unterstützung und bei allen, die zum Gelingen der anschließenden Feier beitrugen und diese zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.



Vom Bibelstundensaal zum Jugendkeller Teil 2

Im Gemeindebrief im Juni berichteten wir von den Bauarbeiten im ehemaligen Bibelsaal. Der neue Jugendkeller war fertig, aber noch leer. Inzwischen sind die Möbel da und alles ist gemütlich eingerichtet. Hier ist nun ein Raum, um

im kleinen Kreis Andachten zu hören, zu singen und sich auszutauschen. So freut sich der Ehepaarkreis, den Jugendkeller für ein erstes Treffen nach vielen Monaten nutzen zu können.



Gemeindekalender "JahrGANG" 2022

Es ist wieder so weit. Die Arbeit am Gemeindekalender hat begonnen. Farblich kommt er in einem hoffnungsvollen Grün daher und er soll uns mit den Bildern und Gedanken unsrer Geschwister durch das Jahr 2022 begleiten. Die Jahreslosung steht bereits auf dem Cover: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37)

Die Zettel mit den Monatssprüchen und allen Informationen zu Textbeiträgen lagen schon in der Kirche aus. Danke an alle, die sich auch in diesem Jahr wieder mit einer Andacht beteiligen. Denn diese persönlichen Gedanken von der Gemeinde - für die Gemeinde machen diesen Kalender zu etwas ganz Besonderem.

Damit Euer Text gut auf das Kalenderblatt passt, sollte er den Umfang von ca. 2000 Zeichen incl. Leerzeichen nicht übersteigen. Das sind etwa 450 bis 500 Wörter.

Schicken könnt Ihr ihn per E-Mail an redaktion@emk-reichenbach.de.

Der allerletzte Abgabetermin ist in diesem Jahr der 18. Oktober. Dann wird der Gemeindekalender rechtzeitig zum ersten Advent am 28. November 2021 fertig sein.

Gerne beantworte ich eure Fragen.

Beate Lindner,

Herlasgrün-Christgrüner Str. 8,
08543 Pöhl, Tel.: 037439 77387



Der andere Advent 2021/2022

Bestellung bis 17.10.2021 möglich

Aufbruch in die Zeit des Lichts: Der Andere Advent

»Vergesst nicht, Freunde, wir reisen gemeinsam.« Dieses Zitat aus einem Gedicht von Rose Ausländer könnte man auch über den Inhalt des diesjährigen Anderen Advent stellen. An den Sonntagen des Kalenders reisen wir gemeinsam mit Stella: einer jungen Frau, der wir unter der Überschrift »Die vierte Königin« begegnen und die überraschende Entdeckungen macht.

Vom 27. November bis zum 6. Januar sind wir an den Wochentagen unterwegs – mit Friedrich Schorlemmer zum Ort des Glaubens, mit Wolfgang Borchert nach Blankenese und mit Zsuzsa Bánk in der Zeit. Die Gedichte, Geschichten und Erzählungen möch-

ten Sie zum Nachdenken einladen über unsere Zeit, unser Miteinander und unsere Zuversicht. Weiterhin lesen Sie im Kalender von Autor:innen wie Hilde Domin, Axel Bosse, Mona Harry, Ludwig Gotthard Kosegarten, Rachel Naomi Remen und Dietrich Bonhoeffer.

Begleitet werden die Texte von Bildern und Illustrationen, die ebenfalls neue Perspektiven in sich bergen - und von einem Nikolausgeschenk.

Der Andere Advent begleitet vom 27.11.2021 bis 06.01.2022 täglich mit einer Doppelseite. Er misst 29x21cm (aufgeblättert 29x42cm) und hat viele farbige Illustrationen und Fotos.

Weitere Infos unter www.anderezeiten.de oder bei York Schön.



G	W	F	A	B	A	K	L	Z	E	F	A	N	J	A
I	D	E	C	H	I	L	P	E	W	O	N	S	E	N
B	A	F	C	T	R	U	A	T	V	T	L	M	A	R
N	A	I	G	E	O	S	H	L	I	E	J	H	B	N
A	M	H	U	J	E	S	A	J	A	K	U	I	L	I
R	U	T	H	T	U	M	D	I	G	M	D	Z	P	O
M	A	L	E	A	C	H	I	C	H	U	I	N	H	S
U	Z	T	J	D	F	G	N	M	A	S	R	A	L	I
R	T	O	A	M	W	I	B	O	M	S	K	L	A	G
A	E	R	J	H	V	J	B	J	O	M	O	G	L	A
L	O	P	R	E	G	E	N	C	S	U	G	A	D	L
T	M	I	A	L	P	R	C	H	V	A	B	R	E	A
K	D	R	H	G	H	E	I	N	H	G	T	I	L	U
U	F	J	C	O	K	M	R	T	A	S	K	H	T	V
K	Z	E	A	B	U	I	L	W	Q	E	R	R	O	J
A	D	R	S	J	U	A	L	I	S	H	V	Q	O	G
B	R	I	E	D	F	L	W	E	C	Q	U	N	D	R
A	T	E	M	U	R	C	H	K	Y	G	A	L	O	N
H	U	F	L	T	I	O	F	U	B	A	N	O	M	I
E	R	T	E	O	P	H	B	L	O	H	O	S	E	A
H	J	N	I	F	G	C	V	A	K	T	W	Y	Q	I
Z	O	P	N	M	R	I	O	N	D	I	O	S	U	N
L	B	I	A	D	U	M	V	Q	U	J	B	E	J	V
W	Q	U	D	I	N	A	Z	T	P	O	A	H	O	R

Suche die Propheten

Zwischen den Buchstaben sind 16 Propheten versteckt - waagrecht, senkrecht diagonal, manche sogar rückwärts.

Finde die Namen. Viel Spaß!

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Jesaja | <input type="checkbox"/> Jona |
| <input type="checkbox"/> Jeremia | <input type="checkbox"/> Micha |
| <input type="checkbox"/> Hesekiel | <input type="checkbox"/> Nahum |
| <input type="checkbox"/> Daniel | <input type="checkbox"/> Habakuk |
| <input type="checkbox"/> Hosea | <input type="checkbox"/> Zefania |
| <input type="checkbox"/> Joel | <input type="checkbox"/> Haggai |
| <input type="checkbox"/> Amos | <input type="checkbox"/> Sacharja |
| <input type="checkbox"/> Obadja | <input type="checkbox"/> Maleachi |

für die ganz Kleinen - Ausmalbild Friedenskirche



Friedenskirche Mýslau

Geschichten aus dem Gemeindeleben

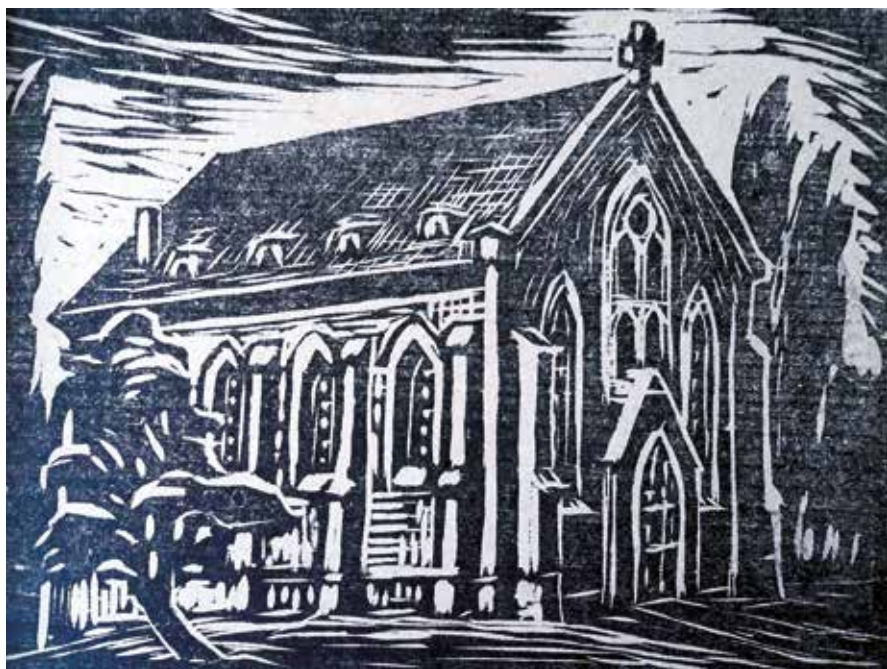
2020 hätten wir etwas feiern wollen. 150 Jahre Gemeinde in Reichenbach. 130 Jahre Immanuelkirche. Aus bekannten Gründen war das nicht möglich. Geplant ist nun 2025 für eine angemessene Feier dieser Jubiläen.

Bis dahin dauert es natürlich noch ein bisschen, aber wir bitten schon jetzt um Mithilfe bei den weiteren Vorbereitungen. Wir bitten um Eure Geschichten und Zeugnisse und Erfahrungen mit unseren Gemeinden. Vielleicht habt Ihr etwas besonders Schönes in Reichenbach erlebt. Vielleicht hat Euch etwas

berührt. Erzählt davon. Oder noch besser, schreibt es auf. So können wir unsere Erfahrungen und Erlebnisse in der weiteren Gemeindechronik festhalten und miteinander teilen.

Bitte unterstützt an dieser Stelle auch, wenn es Euch möglich ist, die Arbeit von Beate Linder bei der Gestaltung der Gemeindechronik mit Fotos und Eurem Wissen.

Herzlichen Dank für alles Mitdenken und Mitmachen.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Geburtstage werden nur im gedruckten Heft veröffentlicht.



Impressum



Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Friedenskirche Mylau

Rotschauer Straße 19

08499 Mylau

Pastor Mitja Fritsch

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Telefon: 03765 12387

E-Mail: mitja.fritsch@emk.de

Websites: www.emk-reichenbach.de, www.emk-mylau.de

Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl

Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20

E-Mail: redaktion@emk-reichenbach.de

Quellenangaben: Bild Titelseite: Beate Lindner

weitere: M. Wagler, Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich.

Nächste Ausgabe: 28.11.2021

Redaktionsschluss: 15.11.2021

Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland,

IBAN: DE90870580003812006919, BIC: WELADED1PLX

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem oben genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.